Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 18. Dezember 1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 décembre 1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 296

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Da wegen der Festtage das Schweizerische Handelsamtsblatt Samstag, den 25. Dezember und Samstag, den 1. Januar nicht zur Ausgabe gelangt, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in den am Freitag, den 24. Dezember und Freitag, den 31. Dezember erscheinenden Nummern publiziert werden. Die betreffenden Amtsstellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Faillites et concordats

Vu les jours de fête, la Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi, 25 décembre et samedi, 1er janvier prochain. Les avis de faillites et de concordats seront insérés dans les numéros des vendredi, 24 et vendredi, 31 décembre, ce dont les autorités compétentes sont priées de tenir compte en fixant les délais de leurs publications.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Treuhandstelle für das Hotelgewerbe des Kantons Bern. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus — Faillites. — Concordats — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions françaises d'exportation. — Convention postale universelle. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber folgender vermisster, abbezahlter Schuldtitel, nämlich:

1) Schuldbrief für Fr. 400 (reduziert auf Fr. 360, auf Ferdinand Fröhlich, Schuster, Heinrichen, in Hochfelden, zugunsten der Jungfrau Anna Magdalena Kern in Bülach, d. d. 9. Dezember 1871 (letzte bekannte Schuldnerin: Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuhmacher in Hoehfelden, letzte bekannte Gläubiger: Die Erben des Präsident C. Baehofner in Hoehfelden).
2) Kaufschuldbrief für Fr. 740 (reduziert auf Fr. 490), auf Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuster in Hoehfelden, bevormundet dureh Heinrieh Baltensperger, Sohn, in Hoehfelden, zugunsten des Andreas Keller, Melehiors, im Willenhof-Hoehfelden, d. d. 21. Dezember 1878 (letzte bekannte Schuldnerin: Die ursprüngliehe, letzter bekannter Gläubiger: Die Erben des Präsident C. Baehofner in Hochfelden),

oder wer sonst über das Schieksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sieh binnen Jahresfrist bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Titel als nieht mehr bestehend betrachtet und gelöseht würden. (W 443)

Bülach, den 6. Mai 1915.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, im Jahre 1838 abbezahlten Schuldbriefes für Fl. 500 (ursprünglieh Fl. 1700), auf Konrad Meyer, Schneider in Bülaeh, zugunsten des Jakob Eseher, im Buchs in Zürieh, d. d. 1. Mai 1823 (letzte bekannte Gläubigerin: Die Zürcherisehe Ersparniskasse; letzte bekannte Schuldner: Der ursprüngliehe, sowie Hans Jakob Meier, Daviden, in Bülaeh, und Heinrich Köehli, Kopfwirt in Bülaeh), oder wer sonst über das Sehicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgeriehtskanzlei Bülaeh zu melden, ansonst der Titel als nieht mehr bestehend betraehtet und gelöseht würde. (W 444)

Bülach, den 6. Mai 1915.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Es wird der Kreditsehein vom 25. Oktober 1887 im Betrage von Fr. 3000 der nun liquidierten solothurnisehen Kreditbank, ausgestellt auf Robert Wirz, Samuels sel., Kaufmann in Solothurn, vermisst.

Der unbekannte Inhaber des Kreditscheines wird öffentlieh aufgefordert, denselben binnen einer Frist von eincm Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmaehung an gcreehnet, dem Unterzeiehnetcn vorzulcgen, ansonst die Amortisation des genannten Kreditseheines ausgesproehen wird. (W 442[3])

Solothurn, den 16. Dezember 1915.

Der Amtsgeriehtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Es wird vermisst:

Seheek Nr. 734602, d. d. 21. Januar 1915, von Fr. 8134.40, ausgestellt von der Aktiengesellsehaft Brown, Boveri & Comp. in Baden an die Order Gebrüder Herren in Wuenheim (Elsass) und auf die Schweizerisehe Kreditanstalt in Zürich, als Bezogene lautend.

An den allfälligen Inhabcr dieses Seheeks ergeht hiemit die Aufforderung, denselben bis zum 18. März 1916 dem Bezirksgerieht Baden vorzulegen, ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Baden, 14. Dezember 1915. (W 439[3])

Der Gerichtspräsident: **P. Müller.**
Der Geriehtsschreiber i. V.: **G. Berger.**

Das Bezirksgericht Wil (Kt. St. Gallen) hat mit Entseheid vom 13. Dezember 1915 naeh durehgeführtem Amortisationsverfahren die Police Nr. 75316 der Lebensversicherungsgesellsehaft Basel, von Fr. 3000, zugunsten der Eheleute Paul und Marie Weber-Rütti in Wil, kraftlos erklärt

Wil, den 17. Dezember 1915. (W 440)

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Par jugement du 16 déeembre 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des trois eédules de la Caisse hypothécaire de Genève, au capital de fr. 250, au porteur, nº 13497, échue le 10 avril 1914, nº 8130, échue le 30 novembre 1913, et nº 7815, échue le 20 novembre 1913, munies de leurs coupons. J. VII (W 441)

R. Michoud, greffier.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (3367)

Gemeinschuldner: Schärer-Probst, Walter, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «W. Schärer-Probst», Kolonialwarenhandlung, in Koppigen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Kt. Bern *Konkursamt Erlach* (3388)

Gemeinschuldner: Beck, Gottfried, Gottliebs, von Rohrbach, geb. 24. Februar 1891, Käser in Lüscherz.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 28. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Erlach.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Gais* (3389)

Gemeinschuldner: Enz, Johs., Ziegler, zum Ziegelhof, in Gais.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Dezember 1915, nachmittags 3½ Uhr, in der Wirtschaft zum Rhän, in Gais.

Eingabefrist: Ein Monat.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (3381/82)

Gemeinschuldner: Cantieni, J., Rechtsagentur und Inkasso, St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 30. Dezember 1915, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Gemeinschuldner: Cima, Louis, Hotel Metropol, St. Moritz-Bad.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 30. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (3392)

Failli: Muller, Adolphe, soicries, Rue du Lac, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 décembre 1915.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 24 décembre 1915, à 2½ heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 18 janvier 1916.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (3393)

Faillis: Méroz & Favre, fabrique Méfa, commerce d'horlogerie et fournitures, société en nom collectif, Rue du Progrès 59, à la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la faillite: 2 décembre 1915.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 28 décembre 1915, à 11 heures du matin, à l'Hôtel judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audience des prud'hommes.
Délai pour les productions: 18 janvier 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3368/69)

Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Carl, schweiz. Sargindustrie, Basel.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Dezember 1915.

Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Dezember 1915.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Gais* (3390)

Gemeinschuldner: Tanner, Arnold, z. Bahnhof, in Trogen.
Auflagefrist: Vom 17. Dezember 1915 an.
Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation, beim Bezirksgericht Mittelland in Speicher.
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Bahnhof, in Trogen.

Kt. Aargau *Konkurskreis Laufenburg* (3383)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Ernst & Hammann, Tiefbauunternehmung, in Laufenburg.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Dezember 1915.
Auflagefrist: Vom 20. Dezember 1915 hinweg, beim Konkursamt Laufenburg.
Ein verkürzter Auszug liegt zur Einsicht der Gläubiger auf, beim Konkursverwalter Notar S. Haerdi, Spitalgasse 40, in Bern.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (3379)

Failli: Garetti, Jean, à Montana.
Délai pour intenter l'action en opposition: 29 décembre 1915.
Seconde assemblée des créanciers: 13 janvier 1916, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3404/05)

Failli: Hahn, Kurt, tapissier, Rue de l'Hôtel-de-Ville 9, Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Failli: Rehm, Hermann, Brasserie Astoria, Rue des Allemands 23—25, Genève.
L'état de collocation, déposé le 15 décembre 1915, est révoqué ensuite de modification. Le dit état de collocation est déposé à nouveau, et les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours dès cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (3386)

Gemeinschuldner: Schenkel, Johannes, von Wettswil, Kaufmann, an der Wülflingerstrasse 3, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1915.
Datum der Einstellungsverfügung: 11. Dezember 1915, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 28. Dezember 1915.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (3378)

Fallito: Grassi, Arnoldo S. Simone, Vacallo.
Data del decreto di fallimento: 1° dicembre 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3374)

Failli: Gottreux, Ch., ancien cafetier, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 novembre 1915.
Date de la suspension: 13 décembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 25 décembre 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Aargau *Konkursamt Rheinfelden* (3384)

Gemeinschuldner: Kauf, Johann Alfred, Kaufmann in Stein-Säckingen.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Weinfelden* (3403)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Geiger, Hermann, seinerzeit Stelzenhof, Weinfelden.
Auflagefrist: Vom 18. bis 28. Dezember 1915, bei obgenanntem Amt.
Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Weinfelden anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3391)

Gemeinschuldnerin: Firma Gottfr. Hänggi & Co., Dachdeckergeschäft, Nordstrasse Nr. 50, in Zürich 6.
Datum des Schlusses: 11. Dezember 1915.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (3373)

Faillis: Hauser et Cie, S. A., fabrique de boîtes, à Grandval.
Date du jugement de clôture: 13 décembre 1915.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (3385)

Hinterlassenschaft des Nef-Hoch, Schuhhandlung, St. Gallen.
Datum des Schlusses: 15. Dezember 1915.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (3394/96)

Fallimenti: Guggiari e Casella, in Lugano, costruzione di serramenti e lavorazione meccaniea del legno.
Data del decreto di chiusura: 13 dicembre 1915.

Fallito: Toninello, Riccardo, fu Marco, da Vighizzolo (Italia), domiciliato a Cassarate.
Data del decreto di chiusura: 13 dicembre 1915.

Fallito: Tedaldi, Antonio, fu Andrea, da Santa Giustina (Italia), domiciliato a Ponte-Tresa, tessuti e commestibili.
Data del decreto di chiusura: 14 dicembre 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Moudon* (3375)

Failli: Colelli, Enée, négociant, à Moudon, actuellement hors du pays.
Date de la clôture: 4 décembre 1915.
Privation des droits civiques: 1 an.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (3401)

II. Liegenschaftssteigerung

In der Konkurssache Mandrino, J., in Luzern, gelangt Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant Viktoria, in Luzern, an II. Steigerung, die in aussichtsreicher Lage im Fremdenquartier der Stadt Luzern gelegene Einfamilien-Villa Dreilindenstrasse Nr. 24, mit Garten, im Masse von 985 m². Das Gebäude enthält 11 Wohnzimmer, Bad, Veranda, Terrasse mit allen Wirtschaftsräumen, sowie Zentralheizung, elektrische Beleuchtung, etc.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Luzern auf; weitere Auskunft erteilt die Bankfirma Hodel, Boesch & Cie. in Luzern.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Luzern *Konkursamt Triengen* (3407)

In Konkurssachen des Küng, Xaver, Maschinenhandlung, in Triengen, werden Mittwoch, den 5. Januar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz, in Triengen, Fr. 4372. 57 dubiose Forderungen öffentlich versteigert.
Bezügliches Verzeichnis liegt beim Konkursamte Triengen zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (3408)

Am Samstag, den 22. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, wird die obgenannte Amtsstelle in der Wirtschaft zum «Schwert», in Ruchfeld, der Bau- und Immobiliengesellschaft des Birstales in Aesch versteigern:
Parzelle Nr. 1600, 6 a Bauplatz im Fiechtenwäldchen, mit Wohnhaus Nr. 112, Kreis IV, brandversichert mit Fr. 28,100.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Januar 1916 an zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (3372)

Gemeinschuldner: Schwizer, Fridolin, Stickfabrikant, in Trungen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 19. Januar 1916, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. Schweizerhof, in Wil.

Objekte:

Ein Wohnhaus, Nr. 1134, mit Sticklokalanbau, an der Wilenstrasse, in Wil, assekuriert für Fr. 19,500, mit 431,30 m² Hofstatt, Hofraum, nebst 85,50 m² Trottoir und künftigem Strassenboden.
Schatzungssumme: Fr. 26,000.
Angebot an letzter Steigerung: Fr. 21,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. und K. G. verwiesen.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (3370/71)

Die auf den 22. Dezember 1915 publizierte Steigerung über die zur Konkursmasse des Wyser, Albert, in Frick, gehörenden Schuhwaren wird bis auf weiteres verschoben.

Im Konkurse über Wyser, Albert, Wirt und Schuhhandlung, in Frick, kommen Montag, den 31. Januar 1916, nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft zur Bierhalle, in Frick, auf erste Steigerung:

1) a. 3,09 Aren Gebäudeplatz und Garten, im Mitteldorf, Frick, Schatzung: Fr. 235.
   b. Wohnhaus mit Wirtschaft und Zimmeranbau, Nr. 60, in Frick, Schatzung: Fr. 25,150.
   c. Das Wirtschaftsmobiliar als Zugehör.
2) 7,43 Aren Acker, Langenwasen, Schatzung: Fr. 335.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt zur Einsicht offen.

Ct. de Genève *Offices des faillites de Moudon et d'Echallens* (3376)

Vente d'immeubles avec tuilerie, 2me enchère à tout prix

Mardi, 11 janvier 1916, à 2½ heures après-midi, au Café de la Poste, à Peyres-Possens, les offices de faillites de Moudon et d'Echallens vendront aux enchères publiques, les immeubles du failli Jaquier, Alexis, tuilier, au Moulin de Naz, comprenant tuilerie et machine à battre le grain de construction récente, avec droit d'eau et moteur à benzine, 2 bâtiments d'habitation, granges, écuries et remises, plus prés,

champs et bois dans les communes de Peyres-Possens, Naz et Dommartin, le tout d'une contenanee de 904 ares.

Taxe cadastrale: Fr. 61,376; en faillite: Fr. 36,114.

Conditions de vente et renseignements aux offiees préeités.

Pour voir les immeubles, s'adresser à M. Héli Pelet, huissier municipal, à Possens.

La vente aura lieu en détail et par lots, bloe réservé.

Les immeubles comprennent 133 ares 86 eentiares de bois, taxés par expert fr. 5600.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (3321a)

Vente d'hôtel

Le lundi, 10 janvier 1916, dès les 3 heures après-midi, en salle de justiee de paix, au collège de Chexbres, l'office des faillites de Lavaux, procédera, aux eonditions qui seront lues, à la vente des immeubles provenant de la faillite de Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres, à Chexbres, qui eonsistent en:

Bâtiment avec grande véranda, servant d'hôtel, eomprenant ehauffage central, lumière éleetrique, installation de euisine, aseenseur, d'une superfieie totale de 7 a. 19 m², plus dépendanees avee étable et terrain attenant au lieu dit «En Pereheı», d'une superfieie de 163 a. 97 m², «A la Plantaz», champs et bois de 12 a. 85 m², et «En Suhen», pré de 59 a. 35 m².

La vente eomprendra le mobilier d'hôtel et matériel ineorporé à l'immeuble eomme aeeessoires du gage immobilier taxé fr. 47,878 par expert.

Taxe cadastrale totale des immeubles: fr. 476,386.

Taxe d'estimation: Fr. 375,700.

Pour renseignements, s'adresser à l'offiee susmentionné, et pour visiter, à M. J. Bidlingmeyer, à Chexbres.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3406)

Débiteur: Faurax, Edgar, Café-Restaurant de la Couronne, Grand Quai 16, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 16 déeembre 1915.

Commissaire au sursis eoneordataire: F. Lecoultre, direeteur de l'offiee des faillites.

Délai pour les produetions: 7 janvier 1916.

Assemblée des créaneiers: Mereredi, 2 février 1916, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêehé 1, au 1er étage.

Délai pour prendre eonnaissanee des pièees: Dès le 22 janvier 1916.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (3398/99)

Durch Beschluss vom 10. Dezember 1915 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, die

1) Salzmann, Carl, Kaufmann, Rotstrasse 26, Zürich 6,

2) Cordes, Hermann, zurzeit im deutschen Kriegsdienst, wohnhaft Rotstrasse 26, Zürich 6,

bewilligten Nachlasstundungen bis zum 20. Januar 1916 verlängert.

Zürich, den 16. Dezember 1915.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. *J. Heiggeler*, Rechtsanwalt.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Oron* (3377)

Par prononeé du 8 déeembre 1915, le président du tribunal d'Oron a prolongé d'un mois, soit au 9 janvier 1916, le sursis eoneordataire, aeeordé à la Société Agraria Dufey et Pittet, à Palézieux-gare.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (3400²)

Schuldner: Sagel, Anton, Uhrenhändler, Gerbergasse 7, Zürich 1.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 27. Dezember 1915, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Porrentruy* (3397)

Débitriee: Fonderie et Ateliers méeaniques Gassmann & Cie., S. A., à St-Ursanne.

Jour, heure et lieu de l'audienee: Vendredi, 7 janvier 1916, à 11 heures du matin, dans la salle des audienees du tribunal, à l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel* (3402)

Schuldnerin: Firma Straub & Büchler, Baugesehäft in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, 23. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr, vor dem Zivilgericht Basel-Stadt.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (3387)

Schuldner: Enderlin, Bernhard, Metzger, Chur.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 8. Januar 1916, naehmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude Kornplatz).

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3380)

Débiteur: Comte, Louis-Eugène, fabrique d'outils, Route de Chêne 6, Genève.

Date du jugement: 1er déeembre 1915.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Erzlager. — 1915. 15. Dezember. **Genossenschaft Anthey in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, pag. 725). Die Liquidation dieser Genossensehaft ist beendigt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Gustav Deuss, werden daher gelöscht.

15. Dezember. **Weinhandlung Joh. Steiner A.-G.** in Neftenbaeh (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1991). Die Unterschrift von Hermann Steiner ist erlosehen. Als Präsident des Verwaltungsrates mit dem Reehte der Einzeluntersehrift wurde gewählt: Johann Steiner, von und in Neftenbaeh.

Baumwollzwirnerei- und -sengerei. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma **Weber & Küderli** in Uster (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. September 1892, pag. 827), Gesellsehafter: Heinrieh Weber und Albert Küderli-Weber, hat sich infolge Hinsehiedes des Gesellsehafters Albert Küderli aufgelöst, und es ist diese Firma erlosehen.

Inhaber der Firma **H. Weber-Weber** in Uster, welehe die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellsehaft übernimmt, ist Heinrieh Weber-Weber, von und in Uster. Baumwollzwirnerei und -sengerei; in Oberuster.

15. Dezember. Die Firma **Otto Wissler, Bürstenfbkt.** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626), ist infolge Abtretung des Gesehäftes erlosehen.

Otto Wissler und Emil Wissler, beide von und in Wetzikon, haben unter der Firma **Gebrüder Wissler** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe am 15. Dezember 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erlosehenen Einzelfirma übernimmt. Fabrikation und Handel in Bürstenwaren; in Walfershausen.

Sehifflistickerei. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Jacq. Linsi** in Wetzikon ist Jaeques Linsi, von und in Wetzikon. Sehiffli-stiekerei; im Guldisehloo. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisa Linsi, geb. Wolf, die Ehefrau des Inhabers, und an Rudolf Müller, Tierarzt, von und in Wetzikon.

15. Dezember. **Milchhändler-Verband der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, pag. 1953). Johannes Steiger ist aus dem Vorstande dieser Genossensehaft ausgesehieden; an seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Jakob Hiestand, von Sehönenberg, in Zürieh 3.

15. Dezember. Aenderung von Amteswegen infolge Aenderung der Strassenbezeichnung: **Zürcher Glühlampen-Fabrik** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1914, pag. 771). Das Gesehäftslokal dieser Aktiengesellsehaft befindet sieh nunmehr Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Kolonial-, Mereeriewaren, ete. ete. — 16. Dezember. Die Firma **Victor Baumann** in Töss (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909, pag. 2007) ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erlosehen. Inhaberin der Firma **V. Baumann's Wwe.** in Töss, welehe die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Berta Louise Baumann, geb. Signer, von Herisau, in Töss. Kolonial-, Mereerie-, Spiel-, Tueh-, Glas-, Steingut- und Bürstenwaren; Züreherstrasse 43, zum Merkur.

16. Dezember. **Sennereigenossenschaft Laupen** in Wald (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, pag. 1721). Albert Oberholzer ist in folge Todes aus dem Vorstand ausgesehieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Otto Kunz, von und in Winkel-Wald.

16. Dezember. **Anglo-Swiss Biscuit Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 493). Sigmund Montag ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgesehieden, womit dessen Unterschrift erlosehen ist.

16. Dezember. **Wasserversorgung Hagenstal** in Hagenbueh (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1913, pag. 1659). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Oehninger und Johannes Heiss sind zurückgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Johann Oehninger, von Hagenbueh, als Präsident, und Benedikt Hofer, von Hasle (Bern), als Quästor, beide in Hagenbuch.

Briefmarkenhandel. — 16. Dezember. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma **Eduard Locher & Kümin** in Zürieh 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, pag. 1177), Gesellsehafter: Eduard Loeher und Joh. Baptist Kümin, hat sieh aufgelöst, und es ist diese Firma erlosehen.

Inhaber der Firma **Edouard Locher** in Zürieh 1, welehe die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellsehaft übernimmt, ist Edouard Locher, von Bern, in Zürieh 2, Mythenstrasse 15. Briefmarkenhandel; Bahnhofstrasse 76.

Manufakturwaren. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **H. Kristen** in Zürieh 1 ist Hendrikus Kristen, von Amsterdam (Holland), in Zürieh 1, Talstrasse 22. Agenturgesehäft in holländisehen und englischen Manufakturwaren; Sihlamtstrasse 9.

Lichtspieltheater. — 16. Dezember. Wilhelm Mantovani-Gautier, von Florenz (Italien), in Zürieh 6, Bolleystrasse 38, und Arnold Wegmann, von Neftenbaeh, in Zürieh 7, Carmenstrasse 43, haben unter der Firma **W. Mantovani & Co.** in Zürieh 1 eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, welehe am 15. Dezember 1915 ihren Anfang nahm. Unbesehränkt haftbarer Gesellsehafter ist Wilhelm Mantovani-Gautier, und Kommanditär ist Arnold Wegmann, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend) Franken. Betrieb des Liehtspieltheaters «Eden»; Rennweg 13.

Photographisehe Apparate, ete. — 16. Dezember. In der Firma **Otto Uhlig** in Zürieh 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. April 1903, pag. 685) ist die Prokura von Hans Sehellenberg erlosehen.

Briefmarkenhandel. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **J. B. Kümin-Beul** in Zürieh 1 ist Johann Baptist Kümin-Beul, von Wollerau (Sehwyz), in Zürieh 8, Signaustrasse 9. Briefmarkenhandel; Limmatquai 8. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Kümin, geb. Beul, die Ehefrau des Inhabers.

Stickereien, Garne und Gewebe. — 16. Dezember. Die Firma **Henri Failletaz** in Zürieh 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. Juli 1905,

pag. 1101) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Handel in Garnen und Geweben.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1915. 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «S. A. de l'Exposition Collective Chocolatière à Berne 1914» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 7. April 1913, pag. 618) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. September 1915 aufgelöst und tritt in das Stadium der Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **S. A. de l'Exposition Collective Chocolatière à Berne 1914 en liquidation** durchgeführt. Als Liquidatoren sind gewählt worden: James Perrenoud, von La Sagne, und Albert Vidoudez, von Clarmont, beide in La Chaux-de-Fonds, von denen ein jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Die bisherigen Firmaunterschriften sind erloschen.

Haushaltungs- und Bedarfsartikel, etc. — 16. Dezember. Die Firma **Hans Streiff,** tägliche Bedarfsartikel und Haushaltungsgegenstände in Bern (S. H. A. B. Nr. 459 vom 12. November 1906, pag. 1835, und Verweisung), erlischt auf 1. Januar 1916 infolge Assoziation. Aktiven und Passiven gehen über an «Bazar Streiff» Hans Streiff & Cie».

Johann Emil Streiff, von Diessbach (Kt. Glarus), und Paul Alfred Stauffer, von Thun, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **«Bazar Streiff» Hans Streiff & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Streiff» übernimmt. Barverkaufsgeschäft in Haushaltungs- und täglichen Bedarfsartikeln, Reiseartikel, Spielwaren, etc.; Bärenplatz 4.

Wirtschaft. — 16. Dezember. Die Firma **Frau Anna Steffen,** Wirtin in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. Mai 1906, pag. 897), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Eisenwaren und Maschinen. — 1915. 15. Dezember. Die von der Firma **Bregger & Cie** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1913, pag. 297, und dortige Verweisungen) an Walter Ruesch erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Niklaus Schüttel in Solothurn.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 16. Dezember. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisanstalt Rehetobel** mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, pag. 654, und dortige Verweisungen) setzt sich, nach Vornahme einer Ersatzwahl für den verstorbenen Emil Bischofberger, folgendermassen zusammen: Adolf Zingg, von Opfershofen (Kt. Thurgau), Präsident und Kassier; Johannes Rohner, von Rehetobel, Vizepräsident; Konrad Schlaepfer, von Rehetobel, Beisitzer, alle drei in Rehetobel wohnhaft. Der Präsident zeichnet mit Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Diem, Lienhard u. Co., Zinstr. Ersparniskasse Schwellbrunn** mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, pag. 969, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Uebernahme ihres Sparkassabetriebes und eines entsprechenden Teiles der Aktiven durch die Appenzell Ausserrhodische Kantonalbank in Herisau aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 14. Dezember. Unter der Firma **Kranken-Versicherungs-Verein der Weberei Soor-Bütschwil von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G.** besteht mit Sitz in Bütschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 18. August 1915. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Genossenschaft unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Als Mitglied kann aufgenommen werden jede Person, welche in den Etablissements von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G. in Anstellung oder Arbeit steht: a. Wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne irgend ein Gebrechen ist, das sie an der Berufsarbeit hindern könnte; b. wenn sie nicht schon durch Versicherung bei andern Kassen so gestellt ist, dass ihr im Krankheitsfall ein Gewinn erwachsen würde; wenn sie nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert oder von einer solchen wegen Missbrauch ausgeschlossen wurde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und der Beiträge für die ersten 4 Wochen. Die Eintrittsgebühr beträgt vom 14. bis zum vollendeten 30. Altersjahre Fr. 1, vom 31. bis 45. Altersjahr Fr. 2 und vom 46.—50. Altersjahr Fr. 4. Für die bisherigen Mitglieder des Vereins bleibt die Mitgliedschaft ohne weiteres bestehen, sofern dieselben dies wünschen und die neuen Statuten anerkennen. Ebenso haben die Züger keinen Eintritt zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod; b. Austritt aus dem Geschäft von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G., unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes; c. durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d. durch Ausschluss, und e. durch den Austritt, der nach vierwöchiger Kündigung auf Schluss des Gesehäftsjahres erfolgen kann. Die Wochenbeiträge der Mitglieder sind festgestellt wie folgt: Bei einem täglichen Krankengeld von Fr. 1.— für die I. Kl., Fr. 1.50 für die II. Kl., bei einem Eintrittsalter von 14—30 Jahren I. Kl. 30 Cts., II. Kl. 50 Cts., von 31—45 Jahren I. Kl. 40 Cts., II. Kl. 60 Cts. und von 46 Jahren und älter I. Kl. 50 Cts., II. Kl. 70 Cts. Sollten die Einnahmen zur Bestreitung der Ausgaben nicht genügen, so ist die Generalversammlung verpflichtet, die zur Herstellung des Gleichgewichtes nötigen Massnahmen, wie Erhöhung der Beiträge, zu treffen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Revisionskommission. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und 1—3 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Kilian Giezendanner, von Bütschwil, Präsident; Ernst Dürler, von Stein (St. Gallen), Aktuar; Caspar Jenny, von Sool (Glarus), Kassier; Jacob Wenk, von Stein (St. Gallen); Albert Widmer, von Mosnang; Frau Holenstein-Lieberherr, von Mosnang, und Anna Hofmann, von Bütschwil; sämtliche in Bütschwil.

Schlachthaus, Viehimport, etc. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Bieri** in Buchs ist Jules Paul Bieri, von Genf, in Buchs. Schlachthaus, Viehimport und Fleischhandlung; Neugutstrasse.

Schifflistickerei. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Fisch** in Muolen ist Johann Baptist Fisch, von und in Muolen. Schifflistickerei. Die Firma erteilt Prokura an Carl Julian Fisch, von und in Muolen.

Rideaux und Taschentücher, etc. — 16. Dezember. Der Inhaber der Firma **E. Baerlocher** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 314 vom 26. August 1902, pag. 1253) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation von Rideaux (Gardinen) und Taschentüchern, Kettenstichstickereien.

16. Dezember. Die von der **Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden,** Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 164), an Eduard Hohl erteilte Prokura ist erloschen.

Stickerei. — 16. Dezember. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schweizer & Co.,** Fabrikation von Stickereien, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1915, pag. 78) an Severin Saurer für die Filiale St. Gallen erteilte Prokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft und Handlung. — 1915. 14. Dezember. Die Firma **Witfrau Maria Janett-Müller,** Wirtschaft und Handlung, in Fideris (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 364), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Ilanz** in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 214) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Padrutt Caderas in Schnaus, Präsident; Anton Casutt in Ilanz, Protokollführer und Kassier; Georg Oswald in Ilanz, Beisitzer.

Konditorei. — 14. Dezember. Die Firma **Andrea Badraun,** Konditorei, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1867), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Dezember. Unter dem Namen **Spezereihändlerverband von Davos & Umgebung** hat sich in Davos eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 13. Oktober 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Vereinigung der Berufsgenossen des Genossenschaftsgebietes zur gemeinsamen Förderung der standespolitischen und geschäftlichen Interessen und Abwehr aller dem Stande der selbständigen Detaillisten dieser Branche drohenden Angriffe. Die Genossenschaft bildet eine Einkaufsgruppe zum gemeinsehaftlichen Bezuge von Waren und einheitlichen Lieferungsvereinbarungen mit Fabrikanten und Grossisten, für sich allein oder durch Anschluss an eine kantonale oder allgemein schweizerische Einkaufsorganisation oder durch Verbindung beider Möglichkeiten. Die Mitgliedschaft kann jede im Genossenschaftsgebiet wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person oder solvente Firma erwerben, die ein selbständiges Spezereigeschäft betreibt oder neben andern Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch die Genossenschaftsversammlung. Das Eintrittsgeld, sowie die Jahresbeiträge bestimmt die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche achtwöchige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen. Mitglieder, welche den Statuten zuwider handeln oder die Auflagen nicht bezahlen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften aber im Verhältnis für ein beim Austritt oder Ausschluss allfällig vorhandenes Defizit. Die Genossenschaft als solche beabsichtigt keinen Gewinn. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Genossenschaftsverpflichtungen ist ausgeschlossen. Für dieselben haftet nur das durch die Eintrittsgelder, Jahresbeiträge, freiwillige Zuwendungen, oder durch Zuweisungen aus dem Einkaufsgeschäft gebildete Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand setzt sich zusammen aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier und einem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die drei Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist gegenwärtig wie folgt besetzt: Dionis Casty-Branger, Präsident; Hermann Frei, Vizepräsident, und Johann Georg Mathis-Olgiati, Aktuar; alle in Davos wohnhaft.

Hotel. — 16. Dezember. Die Firma **Fritz Locher** in Flims (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1431) hat den Namen des Geschäftslokals abgeändert in: Hotel Pension Bellevue & Post «Sporthotel».

Panetteria. — 16. Dezember. Proprietario della ditta **Giacomo Rampa** a Brusio è Giacomo Rampa, di ed a Brusio. Panetteria: casa nº 90.

16. Dezember. Unter dem Namen **Spezereihändlerverband Oberengadin & Umgebung** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in St. Moritz, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 25. Oktober 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder. Sie bildet eine Einkaufsgruppe zum gemeinschaftlichen Bezuge von Waren und einheitlichen Lieferungsvereinbarungen mit Fabrikanten und Grossisten, für sich allein oder durch Anschluss an eine kantonale oder schweizerische Einkaufsorganisation oder durch Verbindung beider Möglichkeiten. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Oberengadin und Umgebung wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person oder solvente Firma werden, die ein selbständiges Spezereigeschäft betreibt oder neben anderen Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt und dem Oberengadiner Rabattverein angehört. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen Jahresbeitrag an die Genossenschaftskasse zu bezahlen, dessen Höhe jeweilen von der Generalversammlung bestimmt wird. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche dreimonatige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfalle kann die Mitgliedschaft auf die Naehkommen übergehen, wenn es von denselben verlangt wird. Der Ausschluss kann durch den Vorstand vorgenommen werden, mit Rekursrecht an die Generalversammlung: a. Wegen statutenwidrigen oder die Genossenschaft schädigenden Handlungen; b. wegen Nichtbezahlung der Auflagen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für jeden finanziellen Anspruch derselben haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem sie austreten oder aus-

geschlossen wurden, bestehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und einem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Genossenschaft als solche wird kein Gewinn beabsichtigt. Dem Vorstande gehören gegenwärtig folgende Mitglieder an: Präsident: Gian Signorell in St. Moritz; Vizepräsident: Emil Nägelin in Samaden; Aktuar: Romeo Gianotti in Samaden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Elektrische Anlagen. — 1915. 15. Dezember. **Berichtigung.** Der Eintrag betreffend die Firma «Füchslin & Seger» in Arbon, laut Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, pag. 1639, wird annulliert und durch nachfolgenden ersetzt:

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Füchslin & Cie** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1179) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die Prokura des Louis Seger ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Fritz Füchslin, Ingenieur, von und in Brugg, und Louis Seger, Ingenieur, von Ermatingen, in Arbon, haben unter der Firma **Füchslin & Seger** in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1915 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Füchslin & Cie» übernimmt. Bau von elektrischen Anlagen.

15. Dezember. Die **Mosterei-, Obstexport- & Konsumgenossenschaft Egnach** in Egnach hat in der Generalversammlung vom 11. Juli 1915 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 296 vom 29. August 1900, pag. 1188; Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 147, und Nr. 194 vom 11. Mai 1904, pag. 775, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die rationelle Obstverwertung und den genossenschaftlichen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Bei Veräusserung seines gesamten landwirtschaftlichen Gewerbes hat ein Mitglied das Recht, dem Erwerber auch zugleich seine Mitgliedschaftsrechte zu übertragen. Der Eintritt des neuen Erwerbes muss innert der Frist von drei Monaten nach dem Grundbucheintrag dem Vorstand mitgeteilt werden. Auf Antrag des Vorstandes oder von mindestens 10 Mitgliedern kann indes die Generalversammlung durch Mehrheitsbeschluss in geheimer Abstimmung die Aufnahme eines solchen neuen Erwerbers verweigern. Wer ohne aus der Gemeinde wegzuziehen oder die Landwirtschaft aufzugeben aus der Genossenschaft austritt, bezahlt eine Konventionalstrafe von Fr. 100. Der nach Verzinsung und Amortisation der Kapitalschulden, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn fällt dem Reservefonds zu. Der Reservefonds darf nur zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben oder Defizite verwendet werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Aktuar, Kassier und Verwalter in der Weise, dass je zwei der Genannten kollektiv zu zeichnen haben. An Stelle der ausgetretenen Moritz Stäheli und Alois Sager sind in den Vorstand gewählt worden: David Schär, von Egnach, in Fetzisloh, und Johannes Stähcli, von Hemmerswil, in Buch-Egnach.

Herrenkonfektion. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **E. Salzmann, Kaufhaus,** in Amriswil ist Ernst Salzmann, von Eggiwil (Kt. Bern), in Amriswil. Herrenkonfektion.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papyrolinwerk & Couvertfabrik A.-G.** in Konstanz hat für ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) Kollektivprokura erteilt an Wilhelm Schirmer, von Wien, in Konstanz; Paul Doerniger, von Erfurt (Preussen), in Tägerwilen, und Otto Leuenberger, von Niederhof (Baden), in Kreuzlingen; dieselben zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien.

Käserei. — 15. Dezember. Die Firma **Jakob Niederhauser,** Käserei, in Bettenwil-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 345 vom 6. November 1899, pag. 1390), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schifflistickerei. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Klaus-Ott** in Bischofszell ist Johann Klaus-Ott, von Niederhelfenschwil, wohnhaft in Zuckenriet (Kt. St. Gallen). Schifflistickerei in Niederhelfenschwil.

15. Dezember. **Sennereigesellschaft Wäldi-Gunterswilen,** Genossenschaft in Schmidholz-Wäldi (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893). Konrad Herzog ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Konrad Herzog, Sohn, von und in Wäldi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bijouterie. — 1915. 13 décembre. Le chef de la maison **A. Haldy,** à Lausanne, est Auguste Haldy, de Gsteig (Berne), domicilié à Lausanne. Bijouterie; Rue de Bourg 7, au premier.

Importation et exportation, comestibles, etc. — 14 décembre. Le chef de la maison **Jules Fossati,** à Lausanne, est Jules Fossati, de Lausanne, y domicilié. Importation directes, exportation en gros et mi-gros, représentation et comestibles; Villa Côte d'Azur, cour.

14 décembre. La **Société coopérative des Maîtres de pensions, pensions-familles et pensionnats de Lausanne et environs,** société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mai 1912), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1915, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Auberge. — 15 décembre. Le chef de la maison **Alfred Champendal,** à Lausane, est Alfred Champendal, de Ballens, domicilié à Lausanne. Exploitation de l'Auberge de la Sallaz.

Bureau de Vevey

Beurres, fromages, épicerie, etc. — 14 décembre. La raison **Duchoud-Bertholet,** à Montreux-Le Châtelard, commerce de beurres, fromages, oeufs, salé, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 23 mars 1896, n° 83, page 341, et du 13 janvier 1899, n° 12, page 46), est radiée ensuite de remise de commerce.

Appareillage, etc. — 15 décembre. La raison **Edm. Milliquet,** à Montreux-Les Planches, apparcillage, eau et gaz, ferblanterie (F. o. s. du c. du 16 novembre 1905, n° 449, page 1794), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1915. 15 décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme **Fabrique suisse d'orfèvrerie S. A.,** ayant son siège à Peseux (F. o. s. du c. du 26 février 1915, n° 47, page 246, et du 8 juillet 1915, n° 156, page 956), a désigné comme administrateur-délégué Paul Kramer, de Colombier, à Neuchâtel, et lui a conféré la signature sociale.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37637. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Gallusfuss

Nr. 37638. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Gelarin

Nr. 37639. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Orthopädischer Apparat.

Pneumogen

Nr. 37640. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

ARGLOID

Nr. 37641. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

ARGOPROT MADOERY

Nr. 37642. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

NUCLARGENT

Nr. 37643. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

QUINAGUSTOL

Nr. 37644. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

TALBIN

Nr. 37645. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr
Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

VALERONAL MADOERY

Nr. 37646. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.
Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

RHEONIN

(Erneuerung von Nr. 8058.)

Nr. 37647. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.
Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

Indophor

(Erneuerung von Nr. 8059.)

Nr. 37648. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.
Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

Pyramin

(Erneuerung von Nr. 8060.)

Nr. 37649. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.
Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Organische Farbstoffe.

Mars

(Erneuerung von Nr. 8120.)

N° 37650. — 14 décembre 1915, 8 h.
Fabrique Studio, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"STUDIO"

(Transmission du N° 15602 de Ditisheim & C^ie^, Fabriques Vulcain et Volta.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Treuhandstelle für das Hotelgewerbe des Kantons Bern

(Mitgeteilt von der kantonalen Handels- und Gewerbekammer.)

Durch Beschluss vom 15. Dezember 1915 hat der Regierungsrat des Kantons Bern eine Treuhandstelle für das bernische Hotelgewerbe errichtet, die sich aus Vertretern der interessierten Banken, Hoteliers und Hotellieferanten zusammensetzt. Die Leitung dieser Stelle hat Herr Direktor Gafner von der Nationalbank in Bern übernommen, weitere Mitglieder sind die Herren Direktor Mauderli (Kantonalbank Bern), Direktor Lang (Spar- & Leihkasse Bern), Vizedirektor Eichenberger (Schweiz. Volksbank Bern), Verwalter Berger (Spar- & Leihkasse Thun), Verwalter Dähler (Volksbank Interlaken), Wyder (Hotel National, Interlaken), Direktor Cassani (Bossche Hotels A. G., Grindelwald), Hofer-Lanzrein in Thun, Wilh. Geelhaar, Kaufmann in Bern. Als Geschäftsführer wurde Herr Cassani, Direktor der Bossehen Hotels A. G. in Grindelwald, bezeichnet.

Die Mitglieder der Treuhandstelle arbeiten ehrenamtlich, nur dem Geschäftsführer wird ausser dem Ersatz der Ausgaben eine angemessene Entschädigung aus der Staatskasse entrichtet.

Die Schaffung der Treuhandstelle entspricht einem aus den beteiligten Kreisen geäusserten Wunsche, der insbesondere in einer zwischen den Vertretern der Banken und Hoteliers und den Delegierten des Regierungsrates am 4. November 1915 abgehaltenen Konferenz näher begründet und sodann von der Justizdirektion in Verbindung mit Vertretern der Banken und Hoteliers verwirklicht wurde.

Die Treuhandstelle hat den Zweck, Hotelgewerben und andern ausschliesslich vom Fremdenverkehr abhängigen Geschäften des Kantons Bern als Beratungs- und Vermittlungsstelle zu dienen, um mit den Gläubigern eine Verständigung zu treffen. Man denkt dabei vorab an die Fälle, wo der Gesuchsteller Eigentümer eines Hotels oder einer andern dem Fremdenverkehr dienenden Liegenschaft ist, und infolgedessen die Ordnung der rückständigen Hypothekarzinsen in Konkurrenz mit den laufenden Schulden in Frage steht. Aber auch Mieter und Pächter von Hotels und Pensionen, Bazargeschäften und dergleichen können sich an die Treuhandstelle wenden, wenn sie durch den Krieg in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind und die geforderten buchmässigen Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, etc.) vorzulegen vermögen. In der Regel wird sich die Bank, welche mit dem Schuldner in Verbindung steht, in erster Linie der Ordnung dieser Verhältnisse annehmen. Wo dies in befriedigender Weise geschehen ist oder geschehen kann, braucht die Treuhandstelle nicht in Anspruch genommen zu werden. Wo sich aber der Schuldner nicht an die Bank wenden kann oder wo die Bank sich der Sache nicht in gehöriger Weise annimmt, wird ihm nun Gelegenheit gegeben, einer neutralen und sachverständigen Stelle seine Lage auseinanderzusetzen und sich ihres Rates und ihrer Vermittlung zu bedienen, um eine Verständigung mit seinen Gläubigern herbeizuführen oder doch wenigstens die drohende Verwertung vorläufig hinauszuschieben, bis bessere Zeiten eine Sanierung des Unternehmens gestatten. Es kann dies auf verschiedene Arten versucht werden: Durch freiwillige oder rechtliche Stundung der Forderungen, durch Erhöhung bestehender Hypotheken zwecks Zahlung von Rückständen, durch Anbahnung von Nachlassverträgen oder auf andere Weise, je nachdem der einzelne Fall sich darstellt.

Wo allerdings der Schuldner schon vor dem Kriege schlecht stand, ist in der Regel nicht mehr zu helfen. In solchen Fällen wird auch die Treuhandstelle nicht intervenieren; aber wo der Krieg ein an sich gesundes und lebensfähiges Geschäft getroffen hat, kann und soll durch eine Verständigung zwischen Schuldner und Gläubiger der Ruin verhindert werden. Daran sind die Gläubiger nicht weniger interessiert als die Schuldner, denn eine Häufung der Liquidationen könnte für die interessierten Banken, wie schliesslich auch für die ganze Volkswirtschaft des Berner Oberlandes die schlimmsten Folgen haben.

Die Treuhandstelle hat keinerlei Zwangsbefugnisse, und es stehen ihr auch keinerlei Geldmittel zur direkten Unterstützung der Schuldner zur Verfügung. Ihre Hilfe beschränkt sich auf Beratung, Prüfung und Aufstellung von Vorschlägen zur Vermeidung einer zwangsweisen Liquidation.

Die Gesuche der Schuldner sind, begleitet von den erforderlichen Beilagen, dem Präsidenten der Treuhandstelle, Herrn Direktor Gafner von der Nationalbank in Bern einzureichen. Zur vorläufigen Beratung stehen auch die übrigen Mitglieder zur Verfügung. Den Mitarbeitern der Treuhandstelle ist Verschwiegenheit über die ihnen unterbreiteten Geschäfte zur Pflicht gemacht.

Die Verordnung wird im Amtsblatt des Kantons Bern vom 21. Dezember d. J. veröffentlicht werden.

* * *

Interdictions françaises d'exportation

Par décret du 7 décembre 1915 sont prohibées, à dater du 14 décembre 1915, la sortie, ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire des produits énumérés ci-après:

Accumulateurs et plaques d'accumulateurs. — Acétyl-cellulose. — Acétates. — Acide bromhydrique. — Acide stéarique. — Acide tartrique et tartrates alcalins. — Aconit (préparations et alcaloïdes). — Aiguilles à tricoter. — Alcaloïdes végétaux. — Aluminium pur ou allié sous toutes ses formes. — Anti-friction (métal). — Armes à feu autres que de guerre, pièces détachées et munitions. — Armes blanches et pièces détachées.

Bâches. — Belladone et ses préparations ou alcaloïdes. — Bichromate de soude. — Bicyclettes et pièces détachées. — Boîtes métalliques en fer blanc pour l'emballage des conserves alimentaires.

Cantharides et leurs préparations. — Caoutchouc (ouvrages en). — Caroubes. — Cellulose. — Cérésine. — Chandelles. — Charcuterie fabriquée. — Charcuterie (vessies, enveloppes et membranes pour). — Châtaignes, marrons, millet et leurs farines. — Chaussures (fournitures et outillage pour la fabrication des) (voir aussi fournitures et outillages). — Chiffons de tout genre. — Chloramide et préparations à base de chloral. — Chlore liquéfié. — Chlorures d'étain, de magnésium, de zinc. — Chrome sous toutes ses formes. — Ciment. — Cobalt sous toutes ses formes. — Coca et préparations. — Confections en tissus de coton. — Conserves de tomates et autres conserves alimentaires (voir aussi extraits de viandes et soupes comprimés). — Cordages, filets et autres ouvrages de cordes. — Corne et autres matières analogues brutes. — Crin et poils. — Cuir (ouvrages en). — Cuivre pur ou allié sous toutes ses formes. — Cyanures, ferri-cyanures et ferro-cyanures de potassium et de sodium.

Diamants bruts utilisables dans un but industriel. — Drap.

Electrodes, piles et leurs éléments. — Engrais chimiques. — Ergot de seigle. — Etain pur ou allié sous toutes ses formes. — Eucaïne (hydrochlorure). — Extraits de viande de toutes autres conserves alimentaires (v. aussi conserves alimentaires).

Farineux alimentaires ci-après désignés: châtaignes, marrons, millet et leurs farines. — Ferri-cyanures et ferro-cyanures de potassium et de sodium. — Feuilles de caoutchouc vulcanisé. — Ficelles de chanvre. — Figues sèches. — Fils d'alpaga, de mohair et de poils. — Fils de ramie. — Forges portatives. — Fournitures pour la fabrication des chaussures, telles que rivets en cuivre, boutons, agrafes, chevilles à talons, clous ou rivets pour pose mécanique ou à la main. — Fromages.

Garnitures de machines et de chaudières, y compris la laine de laitier. — Gaz asphyxiants (produits pour la fabrication des). — Gentiane et ses préparations. — Glands. — Gommes de tous genres. — Goudron végétal et huile de goudron végétal.

Houes (v. aussi outils pour pionniers).

Indigo naturel. — Ipécacuanha (racine d').

Jusquiame et ses préparations.

Laines d'effilochage et rognures de chiffons ucufs. — Lapins. — Liège brut ou ouvré.

Magnétos (machines). — Manches ou poignées d'outils. — Manganèse (métal), sous toutes ses formes. — Marc d'olives. — Marrons (v. aussi farineux alimentaires). — Matériel sanitaire. — Matières lubrifiantes. — Mèches de mineurs. — Médicaments. — Mercure (composés et préparations de). — Métal antifriction (v. antifriction). — Meules. — Millet (v. aussi farineux alimentaires). — Molybdène (métal, minerai et sels de).

Novocaïne. — Nickel pur ou allié sous toutes ses formes. — Noix vomique et ses alcaloïdes ou préparations.

Outillage pour la fabrication des chaussures. — Outils pour maréchaux ferrants, charpentiers, charrons et selliers. — Outils et appareils pour plombiers, leurs manches ou poignées détachées.

Pansement (objets de). — Paraldéhyde. — Peaux brutes et préparées d'agneau. — Peptone. — Peroxydes métalliques. — Piles électriques (v. aussi électrodes). — Platine (métal, minerai et sels). — Poissons frais ou en saumure, secs, salés ou conservés. — Pommes de terre. — Produits chimiques pour usage pharmaceutique. — Protargol. — Pulvérisateurs autres que pour la toilette, la médecine et les usages domestiques.

Ramie. — Résines. — Rogues de morue et de maquereau.

Saccharine et produits assimilés. — Salicylate de soude et méthysalicylate. — Salvarsan et néo-salvarsan (chlorhydrate de dioxydiamidoarsénobenzol). — Santonine et ses préparations. — Savons. — Sels de cuivre, de chrome, d'étain et de mercure. — Sélénium. — Sérums. — Silicium. — Son et autres issues de mouture. — Soude (hyposulfite de). — Soupes comprimées et desséchées. — Sulfate de soude. — Sulfate de zinc.

Tapiocas. — Tartre. — Thymol et ses préparations. — Tissus de chanvre. — Tissus de coton confectionnés ou non (v. confections). —

Tissus de jute. — Tissus de laine. — Tissus de lin. — Tissus de ramie. — Titane (métal, minerai et sels). — Tourbe. — Trional. — Tungstène (métal et minerai (wolfram) sous toutes ses formes).

Urée et ses composés. — Urotropine (hexaméthylène tétramine) et ses préparations.

Vaccins. — Vanadium (métal, minerai et sels de). — Véronal (acide diethylbarbiturique) et véronal sodique. — Vessies, enveloppes et membranes pour charcuteries. — Viandes fumées.

Zinc (métal pur ou allié) sous toutes ses formes.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Convention postale universelle. Par note du 6 novembre 1915, la légation de Grande-Bretagne à Berne a informé le Conseil fédéral de l'adhésion des Etats Malais non fédérés de Kedah (y compris l'Etat de Perlis qui relève de l'Etat de Kedah en ce qui concerne le service postal) et de Kelantan, ainsi que de l'Etat de Brunei, à la convention postale universelle, à compter du 1er janvier 1916.

A partir de cette même date, l'Etat de Kedah adhérera à l'arrangement concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée, toutefois à l'exception des *boîtes* avec valeur déclarée.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Dezember — Situation hebdomadaire du 15 décembre

Aktiva

	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.			*Encaisse métallique* Fr.	
Metallbestand:					
Gold	248,729,258 85				*Or*
Silber	53,690,720 —				*Argent*
	302,419,978 85	+	592,447 85		
Darlehens-Kassascheine	17,668,000 —	+	1,394,675 —		Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	134,767,854 27	—	3,217,542 15		*Portefeuille*
Lombard	18,332,762 95	—	277,270 55		*Lombard*
Wertschriften	8,590,012 95	—	13,250 55		*Titres*
Korrespondenten	51,139,235 16	+	7,537,143 12		*Correspondants*
Sonstige Aktiva	12,536,805 59	+	187,818 81		*Autres actifs*
	545,454,649 77				

Passiva

Eigene Gelder	26,995,620 45	—		*Fonds propres*
Notenumlauf	412,013,185 —	—	5,435,410 —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	96,420,047 90	+	12,201,092 30	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	10,025,796 42	—	561,660 77	*Autres passifs*
	545,454,649 77			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum *Date*	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
7. XII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1915:	417,449	301,828	137,985	18 610	84 219
1914:	406,937	259,845	167,336	20,960	70,869
1913:	265,496	196,371	91,667	17,275	47,427
1912:	292,834	191,480	134,944	13,160	47,337
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	981,892	319,097	695,528	68,074	117,419
1912:	940,775	286,390	683,032	88,316	131,988
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1915:	14,070,471	5,296,525	2,169,660	630,246	3,148,617
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,699,815	4,160,374	1,415,112	772,533	907,630
1912:	5,637,809	3,943,519	1,593,776	726,183	924,995
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1915:	853,884	1,256,819	3,143,761	—	3,561,570
1914:	893,784	1,786,319	3,238,991	—	4,147,659
1913:	714,488	915,497	967,486	—	1,185,101
1912:	715,080	910,370	1,097,984	—	1,310,404
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1915:	7,551,112	3,090,147	6,239,905	16,976	2,084,086
1914:	5,287,410	2,575,780	3,794,959	56,699	1,355,687
1913:	2,439,827	1,846,410	1,061,397	77,422	777,052
1912:	2,445,200	1,285,732	1,775,317	116,265	713,081
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1915:	1,183,074	874,777	160,099	188,574	76,086
1914:	993,359	410,647	364,193	275,991	45,483
1913:	657,655	328,286	188,734	169,723	9,188
1912:	657 651	351,464	214,875	157,790	25,163
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,408,697	1,564,028	949,555	254,105	236,461
1912:	2,697,301	1,544,417	1,310,887	244,086	268,141
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	—	—	—	—	—
TOTAL 1913:	13,167,870	9,330,063	5,869,479	1,359,182	3,280,278
TOTAL 1912:	13,386,650	8,513,322	6,810,815	1,345,750	3,421,109
	New-York Associated Banks				
1915:	175,500	3,675,500	15,664,000	—	17,288,800
1914:	353,650	2,324,550	10,845,050	—	10,254,100
1913:	223,500	1,926,000	9,382,700	—	8,471,650
1912:	233,800	1,872,650	9,317,100	—	8,304,100

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Aktiengesellschaft

nachweisbar

alte prosperierende :: Schweizerfirma ::

sucht

zu weiterem Ausbau

ihres ausgedehnten Betriebes

stilles Kapital von Fr. 50,000 bis 75,000.

Gefl. Zuschriften erbeten unter Chiffre **Vc 4537 Z** an die **Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.** Haasenstein & Vogler, **Zürich.** (2571 I)

Treuhand-Bureau

Rob. Hug, Bücher-Revisor, Basel

Greifengasse Nr. 1 (5320 Q) (21821) **Telephon Nr. 4210**

Prot. Kirchbauverein, Chiasso

An Stelle des infolge Wegzuges von Chiasso aus dem Kirchbauverein ausgeschiedenen Herrn A. Burkhard-Patocchi wurde vom Prot. Kirchenverein gewählt: Herr **Fritz Suter** in **Chiasso.** 7881 O (2572 I)

In der **2. Verlosung** wurden folgende drei Gutscheine gezogen: **3 11 27 à Fr. 25.**

Die Rückzahlung erfolgt vom 10. Dezember 1915 an bei Herrn **Th. Knechtli,** Wechselbank, **Chiasso** (Bahnhof).

Compagnie du Chemin de fer

Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour **mercredi, 29 décembre 1915,** à 3½ h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

Proposition de réduction du capital action.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à **Montreux,** à la **Banque William Cuénod & Cie** et au **bureau du secrétaire, à Territet.** 2787 M (2573 I)

Le conseil d'administration,

Le président: Ami Chessex. Le secrétaire: Georget.

SOCIÉTÉ d'ELECTRO-CHIMIE

Société anonyme au capital de 10,000,000 de francs

Siège social: 2, rue Blanche, PARIS

Tirage du 30 juin 1915

Remboursement d'obligations 4½ %

Les numéros suivants sont remboursables à fr. 500 à partir du 1er avril 1916:

A **PARIS:** au **Siège social,** 2, rue Blanche; à la **Banque Suisse et Française,** 20, rue Lafayette; à la **Banque de Mulhouse,** 4, rue de la Paix.

A **REIMS:** chez **MM. Camuset et Cie,** banquiers.

A **LAUSANNE** (Suisse): chez **MM. Morel, Chavannes, Gunther et Cie.**

EMPRUNT 1906 (Teinte Rose): 224 obligations

77	701	1432	1995	2577	3230	4138	4745	5330	5829	6516	7293
95	706	1443	2109	2603	3233	4179	4773	5360	5832	6522	7295
105	810	1446	2165	2610	3336	4207	4782	5406	5840	6557	7339
110	848	1460	2170	2613	3407	4227	4855	5409	5860	6599	7373
161	866	1469	2202	2625	3414	4238	4866	5435	5887	6606	7502
173	873	1546	2216	2648	3459	4289	4941	5543	5896	6634	7548
196	877	1644	2241	2677	3621	4304	5008	5553	5965	6706	7591
207	1012	1655	2250	2704	3626	4306	5027	5556	6015	6809	7631
245	1089	1674	2332	2706	3649	4338	5038	5599	6046	6855	7645
331	1143	1766	2341	2730	3687	4366	5065	5611	6062	6857	7713
372	1165	1834	2348	2767	3726	4369	5090	5693	6073	6889	7758
374	1186	1841	2350	2800	3781	4389	5101	5711	6168	6940	7799
389	1213	1870	2352	2816	3852	4430	5126	5726	6263	6964	7913
440	1251	1879	2360	2939	3873	4542	5142	5764	6272	7072	7933
446	1269	1924	2411	2967	3902	4546	5148	5785	6273	7075	7961
485	1285	1927	2485	2972	3923	4556	5160	5792	6316	7085	
486	1318	1939	2518	3076	3942	4595	5186	5815	6335	7202	
598	1358	1954	2545	3131	3970	4638	5207	5826	6346	7248	
672	1419	1975	2576	3196	4051	4676	5255	5828	6389	7253	

Obligations sorties aux précédents tirages et non encore remboursées:

Tirage du 25 juin 1913: Nos 3570, 3598, 5450, 6430, 7372.

Tirage du 30 juin 1914: Nos 2073, 2082, 2156, 2186, 2196, 2197, 2235, 2240, 2242, 2277, 2414, 2505, 2511, 2516, 2530, 2549, 2579, 2805, 3001, 3288, 3298, 3309, 3312, 3578, 3593, 3595, 3652, 4649, 5014, 5037, 5103, 5136, 5157, 5173, 5265, 5320, 5327, 5702, 5721, 5744, 5788, 5790, 5864, 5922, 5938, 6003, 6080, 6162, 6247, 6282, 6301, 6465, 6511, 6546, 6588, 6664, 6673, 6906, 6920, 7040, 7349, 7361, 7382, 7398, 7487, 7517, 7534, 7547, 7574, 7734, 7764, 7942, 7954.

EMPRUNT 1910 (Teinte Verte): 90 obligations

73	521	828	1022	1195	1483	1749	2109	2588	2758	3573	3939
140	543	843	1033	1225	1547	1777	2131	2613	2785	3631	3940
174	555	849	1046	1249	1613	1839	2300	2653	2807	3677	
198	618	875	1067	1251	1661	1956	2303	2662	2808	3679	
210	637	879	1093	1276	1720	2002	2320	2700	3119	3719	
211	703	884	1128	1300	1724	2014	2328	2701	3299	3722	136681
273	809	960	1146	1389	1735	2040	2444	2730	3361	3817	25091
361	821	969	1157	1444	1743	2066	2535	2746	3381	3889	

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf
Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlasssungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette** und **Bellegarde** für Speditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.
Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.
Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, zur Wahrung der Interessen während des Krieges: Mr. J. J. LEAZOR, 3bis Rue Rottembourg, PARIS XII

Alle Auskünfte kostenlos! (6232 a Q) 2468,

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

Société de Transports Internationaux
Genf - Marseille
Paris-Pontarlier-Algier-Oran

empfiehlt für den

Import nach der Schweiz ihre neue Filiale in Cette
18, Quai Noël Guignon, 18

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports Internationaux
vorm. Charles Fischer, Genf.

(3120 X) 2187,

Bekanntmachung

Unterm 1. November 1914 errichtete der am 27. August 1915 durch Selbstmord verstorbene **Hugo Willi**, Viktors sel. Sohn, von **Lostorf**, in **Feldbrunnen-St. Niklaus**, ein eigenhändiges Testament mit folgendem erheblichem Hauptinhalt:

« Meine sämtliche Habsehaft, nach Abzug des gesetzlichen Pflichtteiles an meine gesetzlichen Erben, fällt nach meinem Tode an diejenigen Bürgen und Gläubiger meines lieben Vaters sel., welche im notariellen Auszug aus dem Geldstagsrodel vom 1. April 1880 zu Sehaden gekommen sind oder Bürgschaft bezahlen mussten.

Eine mehrfach vorkommende Bürgin ist meines Vaters Mutter, Frau **Barbara Willy** geb. Remund, Flumenthal, welche dann durch den Geldstag meines Vaters sel. ebenfalls in Geldstag geriet. Können durch meinen Nachlass die an meinem Vater sel. Geschädigten entschädigt werden, so ist Grossmutter Barbara Willy geb. Remund nach meinem Dafürhalten ebenfalls rehabilitiert und solches von der massgebenden Amtsstelle in den betreffenden Büchern einzutragen. »

Allen Interessenten, zu denen auch gehören die verlüstigen Gläubiger der Geldstagsmassen:

1. Niklaus Josef Bloch, Zimmermeister,
2. Alois Jäggi, Fürsprech und Fabrikant, und
3. Henri Bueche, Wirt in Solothurn,

wird hiemit gemäss Art. 567 Z. G. B. der Wortlaut dieses Testamentes zur Kenntnis gebracht, mit der Aufforderung, gutscheinende Vorkehrungen innert nützlicher Frist selbst treffen zu wollen.

Die gesetzlichen Erben (vide Amtsblatt des Kantons Solothurn Nr. 47 vom 20. November 1915) haben die Erbschaft übernommen. (2576 !)

Der Amtsschreiber von Lebern:
Nagel, Notar.

Stalden-Saas Fee A. G. in Bern

Generalversammlung

Die Aktionäre der Stalden-Saas Fee A. G. sind hiemit eingeladen zur Generalversammlung dieser Gesellschaft, welche am nächsten **23. Dezember, nachmittags 2 Uhr,** im **Hotel Schweizerhof** in **Bern** stattfinden wird.

Beratungsgegenstände:

1. Abnahme der Rechnung per Dezember 1915.
2. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und entsprechende Abänderung der Statuten.

Zürich, den 9. Dezember 1915.

(2523 l) **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerischer Bankverein
Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL
Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000
Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte,
4¾ % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,
5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im Dezember 1915.

Die Direktion.

(6156 Q) 2433,

Elektrizitätswerk Lonza

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1914/15 im Betrage von

Fr. 30 per Aktie

kann von heute an gegen Aushändigung des Coupons **Nr. 9** bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden:

in **Basel:** beim **Schweizerischen Bankverein,**
bei den Herren **Ehinger & Co.,**
in **Bern:** bei der **Berner Handelsbank,**
in **Genf:** beim **Schweizerischen Bankverein,**
in **Zürich:** beim **Schweizerischen Bankverein,**
bei den Herren **A. Hofmann & Co.,**
bei der **A. G. Leu & Co.**

Basel, den 17. Dezember 1915.

(6583 Q) 2574, **Elektrizitätswerk Lonza.**

Motorwagenfabrik Berna A.-G.
OLTEN

Die per 31. Dezember 1915 fälligen Obligationen-Coupons werden an der Kasse folgender Institute eingelöst:

Schweizerische Volksbank in Zürich,
Aargauische Creditanstalt in Aarau,
Solothurner Handelsbank, Filiale in Olten.

Olten, den 17. Dezember 1915.

2575, Der Verwaltungsrat.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1826,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Alte
Geschäftsbücher, Akten
etc.
zum Einstampfen
werden zu Tagespreisen zu kaufen gesucht. Gefl. Anmeldungen unter Chiffre **G 4433 Z** an die **Schweiz. Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler, Zürich.** 2508,

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne